

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags-Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich einmal um zwölf Uhr des Samstags nachm. 4 Uhr. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Zahlabnahme in der Expedition 1,50 Mk., durch die P. St. bezogen 1,60 Mk.



Zuerst finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung. Preis der einseitigen Zeitspalte 10 Pf. Reklamazette 20 Pf. Bei Wiederholung entsprechend Rabatt. Behörden, Firmen etc. Vorzugspreise.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hanns Dittes, Rösching.

Nr. 10

Samstag, den 7. März 1925.

6. Jahrgang.

Wochenkalender.

vom 8. mit 14. März, 1925.

Samstag, 8. 2 Rem.

Montag, 9. Franziska.

Dienstag, 10. 40 Märtgrer.

Mittwoch, 11. Jofimus.

Donnerstag, 12. Gregor.

Freitag, 13. Modesta.

Samstag, 14. Mathilde.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

Reichspräsidentenwahl. Anlage der Wählerliste.

Nach der Bekanntmachung des Staatsministeriums des Innern v. 3. 3. 25 wird die Neuwahl des Reichspräsidenten am

Samstag 29. März 1925

stattfinden.

Die Wählerlisten müssen deshalb bis 15. März 1925 erstellt sein. Wahlberechtigt ist, wer das Wahlrecht zum Reichstag hat.

Es werden deshalb ohne Unterschied des Geschlechts:

1. Alle Personen die seit dem 1. Dezember 1924 das 20. Lebensjahr vollendet haben,

2. Alle Personen die bis zum 29. März 1925 das 20. Lebensjahr vollendet und

3. Alle Personen über 20 Jahre die seit dem 1. Dezember 1924 in hiesiger Gemeinde zugezogen sind,

aufgefordert sich bis längstens Mittwoch

11. März 1925 in der Marktkanzlei zum Eintrag in die Wählerliste zu melden.

Eine Erhebung der Wahlberechtigten von Haus zu Haus kann wegen der Kürze des Termins nicht stattfinden.

Personen, bei denen die 3 oben genannten Punkte zutreffen und die unterlassen sich zu melden, können sich daher in keiner Weise beschweren, wenn sie am Wahltag ihr Wahlrecht nicht ausüben können.

Änderung der Gemeindegrenzen Högerschertshofen, hier Auflassung der Bezirksstraße Baar - Geisensfeld.

Der Bezirksausschuß hat am 12. Februar 1925 beschlossen, die Bezirksstraße Baar-Geisensfeld ab 1. März 1925 als Bezirksstraße aufzulassen, da diese Straße einen über die nachbarliche Verbindung erheblich hinausgehenden Verkehr nicht zu vermitteln hat, vielmehr in der Hauptsache nur Holzabfuhrweg für den Staatswald ist.

Schweinepest.

Durch amtstierärztliche Untersuchung ist die Schweinepest im Anwesen des Gastwirts Josef Pöckl in Gundlfing, Gemeinde Berleshofen Amtsbez. Riedenburg, festgestellt worden.

Steuerabzug v. Arbeitslohn, hier Neubewertung der Sachbezüge zum 1. 1. 25.

Mit Wirkung vom 1. 1. 25 ab wurde der Wert der Sachbezüge für die Zwecke des Steuerabzuges vom Arbeitslohn vom Herrn Reichsminister der Finanzen wie folgt festgestellt:

a) Für weibliche Hausangestellte, Lehrlinge, Lehrmädchen und sonstige gering bezahlte Arbeitskräfte (z. B. Mägde): monatl. 25 R. Mk täglich 80 R. Pf.

b) für männliche Hausangestellte, Knechte, männliche und weibliche - Gewerbegehilfen

und für Personen, die der Angestellten-Versicherung unterliegen, sowie für das gesamte auf See- und Binnenschiffen beschäftigte Personal:

monatlich 40 R. M., täglich 1,30 R. M.

c) für Angestellte höherer Ordnung z. B. Ärzte, Apotheker, Hauslehrer und Lehrerinnen, Hausdamen, Geschäftsführer, Werkmeister, Gutsinspektoren:

monatlich 60 R. M., täglich 2 R. M.

Freie Station ohne Wohnung, Beheizung und Beleuchtung ist anzuschlagen bei Gruppe

- | | |
|----------------|------------|
| a) mit täglich | 65 R. Pf. |
| b) mit täglich | 110 R. Pf. |
| c) mit täglich | 165 R. Pf. |

Bei teilweiser Gewährung der Sachbezüge sind folgende Tagesanschläge maßgebend:

	Gruppe a)	Gruppe b)	Gruppe c)
Wohnung	15 R. Pf.	20 R. Pf.	35 R. Pf.
1. Frühstück	5 "	10 "	15 "
2. "	5 "	10 "	15 "
Mittagessen v.			
Getränke	30 "	50 "	75 "
Abesper	5 "	10 "	15 "
Abendessen v.			
Getränke	20 "	30 "	45 "
	80 "	130 "	200 "

Bei weiblichen Hausangestellten ist ein Steuerabzug nur dann vorzunehmen, wenn der monatliche Barlohn mindestens 43,50 M beträgt, bei einem Barlohn von 43,50 M sind 85 % Steuer einzubehalten.

B. Der Wert der Deputate der landwirtschaftlichen Arbeiter wurde mit Wirkung vom 1. 1. 25 ab wie folgt festgesetzt:

1. Freie Wohnung für (verheiratete) Deputatempfänger in der Land- u. Forstwirtschaft jährlich 40 R. M.
2. Getreide: Großhandelspreis der betreffenden Provinzialbörse ab Station abzügl. 10 v. H.
3. Hülsenfrüchte: Großhandelspreis ab Station abzüglich 15 v. H.
4. Mehl: der unter 2 bezeichnete Getreidepreis zuzüglich 25 v. H.
5. Brot: für das Pfd. 15 S.
6. Kartoffel: für den Str. 1,50 M
7. Freie Ruhhaltung: jährl. 165 M
8. Freie Sommerweide: für 1 Kuh 40 M
9. Milch a) Vollmilch: für d. Liter 15 S
b) Magermilch für d. Liter 6 S
10. Butter: für das Pfd. 1,50 M
11. Freie Ziegen- oder Schafhaltung: jährl. 24 M
12. Stroh und Heu: Großhandelspreis ab Station abzügl. 50 v. H.
13. Gepflühtes Kartoffelland a) gedüngt für für das Tagw. 60 M b) ungedüngt für das Tagw. 35 M
14. Freies Brennmaterial in der Land- und Forstwirtschaft a) Hartholz: für d. Raum-

meter (Ster) 7 M, b) Weichholz für den Raummeter (Ster) 5 M.

Für sonstige Sachbezüge ist bis auf weiteres der am 1. 1. 1925 gültige nach Reichsmark berechnete Kleinhandelspreis zugrunde zu legen.

C) Sind zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer höhere als die unter A u. B bestimmten Sätze vereinbart worden (z. B. in Tarifverträgen), so sind diese Sätze der Steuerrechnung zugrunde zu legen.

Dies gilt insbesondere, wenn vorgesehen ist, daß an Stelle eines Deputats ein bestimmter Vorbetrag gezahlt werden kann und dieser höher ist als der für das Deputat aufgestellte Bewertungssatz.

D) Die beim einzelnen Arbeitnehmer einzubehaltenden Beträge sind in allen Fällen auf volle 5 Pfennige abzurunden.

Rösching, den 7. März 1925

Kindl, 1 Bürgermeister

Gottesdienst = Ordnung

vom 8. bis 15. März 1925

Sonntag nach dem G. D. Christenlehre
2 U. Miserere, Passionsandacht, St. Kav-
lit.

Montag: 7 U. hl. M. für Theda Pflüger
7 1/4 Uhr hl. St. Kaverti-Messe.

Dienstag: 7 1/2 Uhr St. Kav. Messe 7 1/4 U.
hl. Seelenamt f. Anna, Franz u. Marg. Voal.

Mittwoch: 7 1/2 Uhr hl. M. zu Ehren des hl.
Wendelin B. 7 1/4 U. St. Kav. M.

Donnerstag: 7 1/2 U. hl. M. f. Hr. Josef
Weinberger u. Prox. In Heub. hl. Seelen-
amt f. Krieger Andreas Zeller.

Freitag: 7 1/2 U. hl. M. f. Josef Dollinger
7 1/4 Uhr St. Kav. Messe.

Samstag: halb 7 U. im Krankenh. hl. M. für
d. armen Seelen (L) 7 1/4 U. 9. u. letzte

St. Kav. Messe. 4 U. Abendandacht.

Sonntag: halb 7 Uhr hl. M. f. Josef Witt-
mann, 1/29 Uhr Haupt G.-D.

Am Sonntag, 8. März Sammlung für Krie-
ger Gedächtniskirche St. Ludwig in Nürnberg.

Am Sonntag, 15. März beginnt die
Osterbeicht. Am Samstag nachm. 3 Uhr und
Sonntag früh halb 6 Uhr Osterbeicht der Frei-
ertagschulmädchen der Schule Rösching.

Spezialhaus f. Herrenmaßhemden

Maßanfertigung in kürzester Zeit, solide Preise.

Fanny Steiger,
Jugolstadt, Ludwigstr. 28.

Sterbebilder bei H. Dittes.

Veteranen-Verein Rösching.

Am Sonntag, den 8. März nachmitt.
3 Uhr findet bei Kamerad Max Amberger,
Hausereibesitzer,

Versammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Neuaufnahmen.
2. Bericht der Vorstandschafft.
3. Verteilung der Ausnahmskarten und Vereinszeichen.
4. Besprechung über die Denkmalsfrage.
5. Vorbesprechung über das 50jährige Gründungsfest des alten Veteranen-Vereins sowie Wiedereröffnungsfeier d. Vereins.
6. Wahl des erweiterten Festausschusses.
7. Wünsche und Anträge.

Wegen des umfangreichen Programmes auf der Tagesordnung ist das Erscheinen der sämtlichen Mitglieder Ehrensache.

Ehrenmitglieder, die früher beim Verein waren und solche Kameraden, die dem Vereine noch fernstehen sind freundlichst eingeladen.

Der Ausschuss wolle sich eine 1/2 Stunde früher einfinden.

Die Vorstandschafft.



Heute Samstag, 7. März abds.
1/8 Uhr findet im Vereinslokal

General-Versammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Schriftführers.
2. " " Kassiers.
3. Neuwahl des Ausschusses.
4. Wünsche und Anträge.

Es ist Pflicht aller Mitglieder und Ehrenmitglieder zahlreich zu erscheinen.

DER TURNRAT.

Heimat- und Königsbund.

Morgen Sonntag, den 8. März findet im Gasthause des Hr. A. Burgmaier nachm. 1 Uhr

Versammlung

statt.

Die Gesamteinwohnerschaft sowie sämtliche hiesige Vereine sind zu zahlreichem Besuche freundl. eingeladen.

Mit Rücksicht auf die Veteranenvereins-Versammlung wurde diese Versammlung auf 1 Uhr festgelegt, weshalb um pünktl. Erscheinen gebeten wird.

Referent: Kreisvorsitzender Fürst.

Der Einberufer.

Café-Restaurant Ludwig

Täglich Mittag- und Abendtisch.
Speisen nach der Karte.

Kaffe mit eigener Konditorei.
Reiche Auswahl aller Konditoreiwaren.

Jeden Sonn- und Feiertag

Nachmittag Musik

(4 bis 6 Uhr)

und Abend-Musik

(ab 8 Uhr)



Zimmerstutzen-Gesellschaft „Germania“

Heute Samstag Schußtag
Beginn 1/8 Uhr.
Das Schützenmeisteramt.

Zimmerstutzen-Gesellschaft „Teuf“

Nächsten Donnerstag Schußtag.
Beginn 8 Uhr.

Das Schützenmeisteramt.

Papierdüten in der Buchdruckerei Hanns Dittes.

Marienbad

Jngolstadt ab Mittwoch, den 18.
Februar täglich geöffnet von
morgens 9 Uhr bis abds. 7 Uhr.

Wannen-, Brause-, Dampf-, Heißluft- u. elektr. Bäder,
Kneippanwendungen sowie alle mediz. Bäder u. Massage

Die Bauernvereinslagerhäuser

in

Venting, Telefon Rösching 1

Reichertshofen, Telefon Reichertshofen 11,

Schamhaupten, Telefon Altmannstein 14,

der Landw. Zentr. Genossenschaft Regensburg

empfehlen zum Frühjahr:

- a) **Saaten:** Ackermann's Bavoria-Gerste 1. u. 2. Abfaat, Engelen's Gelbhafer, Lochow's Petkuser Gelbhafer, polnischer Rotklee, provenz. Luzerne, Gartensämereien, Donaumooskartoffel (Valerthein) („Pepo“, „Kaiserkrone“ und andere Sorten treffen erst ein) Saaterbsen, Kirches Ideal (Runkelsamen), Saatmais.
- b) **Düngemittel:** Schwefelsaures Ammoniak, Kalstickstoff, Kaliammonsalpeter, Salzaures Ammoniak, Ammoniak Superphosphat, Düngeknochenmehl, Kalisalze, Kalnit, Düngekalk, Kalt-Ammoniak-Superphosphat vorrätig. — Natronsalpeter, Leumasalpeter (Ammonsulphatsalpeter) Thomasmehl, trifft demnächst ein.
- c) **Futtermittel:** Kleie, Weizen- und Roggenfuttermehl, Reisfuttermehl, Weizen- und Roggennachmehl, Rälbermehl, Gersten-, Bohnen-, Erbsen-, Maisbruch, Leinmehl, Fischmehl, Weizenbrotmehl, Leinkuchen, Zuckerschnitzel, Viehsalze, Hühnerfutter, (Gersten und Weizen-Gemisch) Futterhafer, Haferstroh.
- d) **Diverse:** la Roggen- und Weizenmehle, Speisesalze, Speisekartoffel, Streutorf, Karbid, Kleineisen, Landw. Geräte und Maschinen, Erbsenteile, Steinkohlen und Briketts.

Das Saatgut ist bestens gereinigt und amtlich untersucht. Die Dünge- und Futtermittel werden alle auf Gehalt amtlich untersucht u. darnach berechnet.

Darlehenskassen und Bauernvereine erhalten bei Waggonladungen ab Werk Werkspreise, ab Lagerhaus Ausnahmepreise. Ganze Autoladungen frei Haus.

Billigste Preise, prompte aufmerksame Bedienung garantiert. Etwasigen Beschwerden wird gewissenhaft nachgegangen.

Bauernvereinslagerhaus Venting

— der Landwirtschaftlichen Zentralgenossenschaft Regensburg. —